

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

Beginn	20.02 Uhr		Unterbrechungen	1
Ende	23.55 Uhr		Mitgliederzahl	10

Anwesend	Bemerkung
a) stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Griese, Jürgen (als Vorsitzender)	anwesend
2. GV Sauerland, Uta (als 1. stellvertr. Vorsitzende)	anwesend
3. GV Griem, Gerhard (als 2. stellvertr. Vorsitzender)	anwesend
4. GV Funk, Ronald	anwesend
5. GV Hoffmann, Stephan	anwesend
6. GV Matz, Michael	anwesend
7. GV Püst, Niclaus	anwesend
8. GV Sauerland, Michael	anwesend
9. GV Spogis, Kevin	anwesend
10. GV Sülflohn, Wilfried	anwesend
b) nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Holldorf, Sabine	anwesend

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2020
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Änderung/Beschlussfassung der Satzung zur Hundesteuer der Gemeinde Linau
6. Beschluss zur Finanzierung der neuen Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Linau
7. Zwischenfinanzierung der neuen LED-Beleuchtung des Sportplatzes
8. Klärteichanlage Dorf, Auftrag zur Machbarkeitsstudie
9. Flachdachsanieierung Gemeindezentrum, hier: Ergebnis der beschränkten Ausschreibung und Auftragsvergabe
10. Kostenschätzung zur Sanierung der Gemeindestraße Linau-Busch, Teilstück „Am Katzenberg“
11. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Finanzausschuss
12. Berichte aus den Ausschüssen
13. Einwohnerfragezeit
14. Eingaben und Anfragen
15. Grundstücks-Pacht- und Personalangelegenheiten
 (TOP 15 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

Nach Verlesung der Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Es wird kein Punkt zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Verhandlung findet von TOP 1 bis TOP 14 in öffentlicher Sitzung statt. TOP 15 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Vor Eröffnung der Sitzung:

Feststellung der Voraussetzungen zur Durchführung der Versammlung gemäß der in § 6 der aktuell gültigen Landesverordnung zur Neufassung der Corona-Bekämpfungsverordnung

Öffentlicher Teil I:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Die anwesenden Gemeindevertreter/in werden durch Bürgermeister Griese begrüßt, ebenso der Zuschauer. Die Einladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Entfällt

3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2020

Es gibt keine Wortmeldungen.

4. Bericht des Bürgermeisters

Folgender Bericht wird von Bürgermeister Griese vorgelesen:

Die Abschlussarbeiten an der Burg Linau waren 2020 durch witterungsbedingte Verzögerungen nicht zum Abschluss gekommen und müssen nachgeholt werden. Weiterhin muss hier die Zuwegung zur Billequelle neu gestaltet werden. Eine weitere Bezuschussung seitens des LLUR ist seit Langem beantragt, bislang fehlt hier immer noch der Zuwendungsbescheid.

Die Verbindungsstraße zwischen Linau-Busch und Sirksfelde ist in einem desolaten Zustand, der beantragte Zuschuss zur Sanierung wurde auch in diesem Jahr ablehnend beschieden. Die Sanierung für das marode Teilstück in Richtung Forsthof wird hier unter Punkt 10 beraten.

Abholzungen durch überstehende Knicks und Bäume wurden in den Gemeindestrassen durch die Firmen Morgenstern und Wittenburg für insgesamt [REDACTED] durchgeführt. An dem

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

Wanderweg von der Straße „In de Twiet“ zur Hahnheide Richtung Hohenfelde sind überstehendes Gehölz sowie drei umsturzgefährdete Bäume durch die Fa. Hansen abgeholzt worden, die Kosten dafür betragen [REDACTED]

In Sachen Mobilfunkturn wird zurzeit die „Quadratur des Kreises“ gesucht, will heißen, ein ständiges Hin und Her zwischen Betreibergesellschaft und der UNB. Von deren Seite wird derzeit angeregt, bei einer alternativen, neuen Standortsuche seitens der Gemeinde auch private Grundstücksbesitzer einzubeziehen.

Für das Gemeindezentrum ist der designierte neue Pächter in Aussicht, die Räumlichkeiten sind von Grund auf gereinigt worden; wann im GMZ wieder mit eine Bewirtschaftung starten kann, hängt von unserer allgegenwärtigen Pandemie und den daraus folgenden Auflagen und Bestimmungen ab. Herr [REDACTED] möchte eine sog. Probezeit von zunächst 3 Monaten in Anspruch nehmen, die Vertragsverhandlungen stehen vor dem Abschluss. Für die besagte Probezeit wird im Namen der Gemeinde eine vorläufige Konzession beantragt, als Beginn ist der 01. Mai 2021 vorgesehen. In der Küche des GMZ stehen noch weitere umfangreiche Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an, die Kosten für die Instandsetzung der Zu- und Abluftanlage werden laut Angeboten [REDACTED] in Anspruch nehmen.

Im Amt Sandesneben-Nusse gibt es personelle Veränderungen: Herr Tiedemann, Bauamt, hat sich beruflich verändert, seine Stelle ist jetzt mit Frau Schulz besetzt, sie bekommt zur Unterstützung Frau Lübbers ab Juni d. J. zur Seite. Für Frau Wolter, Fachdienst für Abwasserleitungsnetze, ist jetzt Herr Angin eingestellt. Frau Blome wird ab Mitte Juni aus familiären Gründen längerfristig ausscheiden, hier wird nach einer neuen Besetzung gesucht. Unser LVB geht ab 01.05. in Altersteilzeit mit 60 % und wird ab dem 01.11.2022 das Amt im vorzeitigen Ruhestand verlassen.

Zum Thema Mobilfunkturn möchte Gemeindevertreter Griem wissen, wie es zu verstehen ist, dass bei einer neuen Standortsuche seitens der Gemeinde auch private Grundstücksbesitzer einzubeziehen seien.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Betreibergesellschaft und die Telekom darum gebeten hatte, nur auf Gemeindeeigentum einen Funkturn erstellen zu wollen.

5. Änderung/Beschlussfassung der Satzung zur Hundesteuer der Gemeinde Linau

Aufgrund eines Gerichtsurteils vom Verwaltungsgericht Schleswig vom 20.04.2020 bezüglich einer Klage zur Zahlung einer Hundesteuer hat das Verwaltungsgericht dringend geraten, die Hundesteuersatzungen aller Gemeinden zu überprüfen.

Hierbei geht es um die Regelung zur Entstehung und Beendigung der Steuerpflicht, die im Klageverfahren zur Unwirksamkeit der Hundesteuersatzung der beklagten Gemeinde geführt hat.

Das Amt Sandesneben-Nusse hat nun festgestellt, dass die Gemeinde Linau eine Anpassung dieser Passagen vornehmen muss.

Des Weiteren ist aufgrund des neuen Landesdatenschutzgesetzes eine Neuregelung der Datenverarbeitung bezüglich der Hundesteuersatzungen notwendig.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

Auch die Aufnahme der mit dem neuen Hundegesetz zur Pflicht gewordenen Kennzeichnung der Hunde (via Chip) sollte in diesem Zuge in die Satzung eingearbeitet werden. Auch die An- und Abmeldung von Amts wegen ist in die Satzung mit aufzunehmen.

Diese o.g. Punkte hat das Amt Sandesneben-Nusse in die beigefügte Änderungssatzung eingearbeitet.

Folgender Beschlussvorschlag wird von Bürgermeister Griese vorgelesen:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Linau rückwirkend zum **01. Januar 2021**, wie in der Anlage ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

6. Beschluss zur Finanzierung der neuen Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Linau

Die Gemeinde Linau beabsichtigt für die Freiwillige Feuerwehr Linau neue Schutzkleidung zu beschaffen. Die Beschaffung von Schutzkleidung wird seitens des Kreises aus Mitteln der Feuerschutzsteuer mit 27,5% gefördert. Hierzu bedarf es eines Förderantrages vor dem Beschaffungsvorgang.

Planmäßiger Ablauf:

Für die Beschaffung sind die Vergaberichtlinien einzuhalten und der Beschaffungsvorgang würde sich wie folgt gestalten:

1. Einholung Richtangebot (durch Freiwillige Feuerwehr Linau)
2. Antrag auf Förderung beim Kreis mit der Beantragung der vorzeitigen Beschaffung durch Amtsverwaltung (*dieser kann für 2021 nur noch bis Ende April gestellt werden*)
3. Genehmigung der vorzeitigen Beschaffung (*Bearbeitungsdauer des Kreises ca. 4 – 6 Wochen*)
4. Ausschreibung durch Amtsverwaltung in Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Gemeinde
 - a) Leistungsverzeichnis erstellen
 - b) Angebote einholen
 - d) Wertung der Angebote
 - e) Erstellung eines Vergabevorschlags für die Gemeindevertretung
5. Auftragsvergabe
6. Größenermittlung
7. Lieferung der Schutzkleidung
8. Rechnungserhalt und Begleichung
8. Abruf Förderung
9. Erhalt Förderung (Die Dauer richtet sich nach Mittelverfügbarkeit beim Kreis).

Umfang:

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Linau wurde ermittelt, dass insgesamt 35 Kameraden einzukleiden sind. Jeder Kamerad soll wie folgt eingekleidet werden:

- a) Einsatzjacke
- b) Einsatzhose



Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

- c) Koller mit Aufdruck [REDACTED]
- d) Handschuhe [REDACTED]
- e) TH-Handschuhe [REDACTED]

Kostenschätzung:

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Linau wurde ermittelt, dass die Einkleidung je Kamerad ungefähr [REDACTED] wird. Bei 35 Kameraden ergibt sich ein Gesamtbetrag von [REDACTED]

Förderung:

Der Kreis fördert den Erwerb mit 27,5% aus Mitteln der Feuerschutzsteuer. Dies entspricht einem Betrag von [REDACTED] auf der Basis der Kostenschätzung.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Linau sind 12.000,00 EUR für die Beschaffung von Schutzkleidung vorgesehen.

[REDACTED]

Es ist geplant, im Jahr 2021 einen Betrag in Höhe von [REDACTED] zu investieren, im Jahr 2022 dann noch einmal [REDACTED]. Die fehlenden Mittel können aus der Allgemeinen Rücklage bestritten werden (geplanter Stand zum 31.12.2021: [REDACTED]), so dass die Finanzierung sichergestellt ist.

Die Förderung kann erst nach erfolgtem Beschaffungsvorgang abgefordert werden. Seitens der Verwaltung wird nicht davon ausgegangen, dass die Mittel noch in diesem Jahr vom Kreis gezahlt wird. Die Einnahme von [REDACTED] ist daher erst für 2022 einzuplanen.

Der Eigenanteil der Gemeinde Linau für diesen Beschaffungsvorgang beträgt nach der aktuellen Kostenschätzung [REDACTED]

Da ein Zuschuss nur möglich ist, wenn man sich für das günstigste Angebot entscheidet, wird es eine neue Ausschreibung geben, in der eine Goretex-Ausführung in gewünschter vernünftiger Ausstattung gefordert wird.

Nach erfolgter Ausschreibung wird der Gemeindevertretung seitens der Verwaltung ein Vergabevorschlag vorgelegt. Über die Vergabe muss die Gemeinde einen neuerlichen Beschluss fassen bzw. den Bürgermeister im Vorwege ermächtigen, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Bürgermeister Griese liest folgenden Beschlussentwurf vor:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau beschließt, für die Freiwillige Feuerwehr Linau neue Schutzkleidung zu beschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt mit einem noch

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

einzuholenden Richtangebot einen Förderantrag aus Mitteln der Feuerschutzsteuer beim Kreis Herzogtum Lauenburg zu stellen und im Anschluss eine entsprechende Ausschreibung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

7. Zwischenfinanzierung der neuen LED-Beleuchtung des Sportplatzes

Die Herstellung der neuen LED-Beleuchtung des Sportplatzes erfordern insgesamt Kosten in Höhe von [REDACTED]. Sie wird voraussichtlich vom Kreis mit einem Betrag in Höhe von [REDACTED] bezuschusst. Als Eigenanteil für den Linauer Sportverein verbleibt ein Betrag in Höhe von [REDACTED].

Der Linauer Sportverein beantragt, ihm die jährliche Nutzungsgebühr bzw. die Energiekosten für das Gemeindezentrum 2021 in Höhe von [REDACTED] zu erlassen. Ferner beantragt der Linauer Sportverein einen Zuschuss in Höhe von [REDACTED] durch die Gemeinde Linau für die Kosten der neuen LED-Flutlichtanlage. Somit würde für den Linauer Sportverein ein Eigenanteil in Höhe von [REDACTED] verbleiben.

Bevor hierüber gesprochen und abgestimmt wird, verlässt der 1. Vorsitzende des Sportvereins, Gemeindevertreter Niclaus Püst, den Raum.

Über die Funktions- und Bedienungsmöglichkeiten der Anlage wird gesprochen.

Über den Antrag des Linauer Sportvereins sowie über folgenden Antrag, der von Bürgermeister Griese vorgelesen wird, erfolgt die Abstimmung:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt die Zwischenfinanzierung zur Sanierung der Flutlichtanlage Sportplatz Linau bis zu deren Fertigstellung und der darauffolgenden vollständigen Auszahlung der Fördermittel in Höhe von 25.000,-- €

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Gemeindevertreter Püst wird wieder hereingeholt. Er wird vom Ausgang der Abstimmung unterrichtet.

8. Klärteichanlage Dorf, Auftrag zur Machbarkeitsstudie

Die Gemeinde Linau strebt eine Modernisierung ihrer Klärteichanlage Dorf an, da die Anlage mit ihrer Reinigungsleistung vermehrt an die Grenzen der festgelegten Ablaufwerte stößt und auch die Kapazitätsgrenze mit aktuell 910 angeschlossenen Einwohnerwerten von möglichen 1100EW in absehbarer Zukunft erreicht ist.

Damit die Kläranlage zukünftig die zuletzt meist überschrittenen Stickstoff- und Phosphorwerte einhalten kann und die Untere Wasserbehörde einem Anschluss zusätzlicher Wohneinheiten bedenkenlos zustimmen kann, erwägt die Gemeinde unterschiedliche Lösungsansätze, die zunächst gegenübergestellt werden müssen. Es gilt daher verschiedenste Möglichkeiten zur Erweiterung der

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

Kläranlage aufzuführen und auf ihre Wirtschaftlichkeit zu prüfen. In bisherigen Gesprächen wurden die Erneuerung der vorhandenen Teichbelüftung, eine vorgeschaltete Kompaktkläranlage (am Beispiel Tramm, TIA) und der Bau einer technischen Kläranlage (am Beispiel Labenz) thematisiert.

Um eine allumfassende Übersicht zu erlangen, entschied sich die Gemeinde Linau eine Machbarkeitsstudie durchführen zu lassen.

Es wurden insgesamt drei Angebote für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie eingeholt, [REDACTED]

Das wirtschaftlichste Angebot reichte das Ingenieurbüro Siebert & Partner (ISP) mit Gesamtbruttokosten [REDACTED] ein. Ein Vorteil bei der Preisgestaltung ist für das Büro, dass sich eine Mitarbeiterin im Zuge ihrer Masterthesis bereits im Vorwege mit der Abwassersituation der Gemeinde Linau befasst hat. Die Übersicht über die örtlichen Gegebenheiten und die Ergebnisse der Masterthesis können als Grundlage für die Machbarkeitsstudie dienen.

Für den 15. April 2021, 10.00 Uhr ist ein Treffen bezüglich der Klärteichanlage geplant.

Folgender Beschlussvorschlag wird von Bürgermeister Griese vorgelesen:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, das Angebot der Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner GmbH für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung der Kläranlage Linau Dorf [REDACTED] zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9. Flachdachsanieierung Gemeindezentrum, hier: Ergebnis der beschränkten Ausschreibung und Auftragsvergabe

Es sind sechs Firmen angeschrieben worden, ein Angebot zur Sanierung des Flachdachs im Gemeindezentrum Linau abzugeben.

Lediglich zwei Firmen beteiligten sich an der Ausschreibung. Die Firma Bluhm und die Firma Burmeister. [REDACTED]

Bürgermeister Griese liest folgenden Beschlussentwurf vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, die Firma Bluhm gemäß der beschränkten Ausschreibung mit der Flachdachsanieierung [REDACTED] zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

10. Kostenschätzung zur Sanierung der Gemeindestraße Linau-Busch, Teilstück „Am Katzenberg“

Gemeindevertreter Spogis berichtet über den Zustand der maroden Straße: Da der Untergrund nicht für eine Straße ausgerichtet ist, brechen vielfach die Kanten weg. Zurzeit geht es gerade noch so eben. In 2-3 Jahren sollte eine Sanierung in Angriff genommen werden.

Auf Vorschlag von Gemeindevertreter Griem wird sich darauf geeinigt, dass abgewartet wird, ob die Gemeinde Linau im nächsten Jahr Zuschüsse bekommen wird. Falls dieses nicht der Fall sein sollte, wird mit der Reparatur auf eigene Kosten begonnen.

11. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Finanzausschuss

Nachdem Stephan Schimming aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist, muss an seiner Stelle ein neues Mitglied in den Finanzausschuss gewählt werden. Vorgeschlagen wird Gemeindevertreter Wilfried Süßlohn.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Gemeindevertreter Wilfried Süßlohn nimmt die Wahl an.

12. Berichte aus den Ausschüssen

Sozialausschuss

Gemeindevertreterin Uta Sauerland berichtet, dass für Ostern wieder ein Ralley durch Linau für die Kinder ausgearbeitet worden ist. Leider wurde diese – trotz Einhaltung aller erforderlichen Corona-Maßnahmen – vom Kreis nicht genehmigt. Sie soll sobald es möglich ist, nachgeholt werden. Alle 107 angemeldeten Kinder haben trotzdem ein Geschenk erhalten. Hierfür wurden 408,29 EUR ausgegeben. Sechs Frauen hatten bei den Vorbereitungen geholfen.

Die Linauer Senioren haben zu Weihnachten einen Weihnachtsgruß bekommen. Zu Ostern wurden bei Frau Cuppone 162 Pflanzen gekauft und an die Linauer Senioren verteilt.

Für alle Aktionen sind zahlreiche Dankesbezeugungen eingegangen.

Bauausschuss

Gemeindevertreter Griem berichtet, dass der Feilberg und die Dorfstraße in Richtung Hohenfelde repariert werden müssen. Der Bauausschuss muss hier demnächst eine Begehung vornehmen.

Nachdem mehrere Knicks beschnitten worden sind, liegen allerdings an einigen Stellen noch mehrere Hölzer in den Gräben. Die müssen noch herausgeholt werden. Im Haubenredder sollte eine Grundräumung der Entwässerungsgräben erfolgen.

Die meisten Wirtschaftswege sind in Ordnung, allerdings weisen einige auch Risse auf. Auch hier sollte eine Ortsbegehung erfolgen.

Eine Reparatur am Gemeindeschlepper hat 3.000,00 EUR gekostet. Bei dieser Reparatur ist aufgefallen, dass weitere Reparaturen auszuführen wären. Der Rückwärtsgang springt immer

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.04.2021 im Gemeindezentrum Linau

wieder heraus und im Dieseltank befindet sich ein Haarriss. Es wird sich darauf geeinigt, dass, bevor ein neuer Schlepper angeschafft wird, der vorhandene zunächst noch einmal repariert werden soll.

13. Einwohnerfragezeit

Der Zuschauer [REDACTED] teilt mit, dass es ihm gut geht.

14. Eingaben und Anfragen

Bürgermeister Griese liest den Brief eines Linauer Bürgers [REDACTED] vor. Dieser regt an, das Freizeitangebot in Linau für die „älteren“ Kinder und die Jugendlichen etwas auszubauen. Er schlägt vor, in Richtung Skateboardzubehör bzw. Basketballfeld oder die Herstellung eines kleinen Fußballfeldes mit gummiartigem Untergrund und fest installierten kleinen Toren zu investieren.

Man einigt sich darauf, dass zurzeit derartige Investitionen nicht vorgenommen werden können, sondern dass vielmehr die Kinder und Jugendlichen darauf hingewiesen werden sollen, dass es in Linau einen Sportverein, einen Schützenverein sowie eine Jugendfeuerwehr gibt, sodass genügend weitere Freizeitmöglichkeiten vorhanden sind.

Gemeindevertreter Matz teilt mit, dass ja der Knick zwischen der Prahlwiese und dem Sportplatz gestutzt worden ist. Hier ist nicht alles Schnittgut abgeholt worden. Für die Beseitigung dieses Schnittguts sollen die Sportler angesprochen werden. Es gibt die Möglichkeit, sich entweder einen Anhänger zu besorgen und das Schnittgut dann abzutransportieren oder [REDACTED] zu fragen, ob der sein Schreddergerät zur Verfügung stellen würde. Dann könnten die Hölzer gleich geschreddert und in den Knick „gepusht“ werden.

Die Mitarbeiter der Sky Camper in der Wentorfer Straße parken ihre Autos jetzt in der Hauptstraße. Hier sollen, falls eine weitere Rücksprache mit der Firma keine Änderung zur Folge hat, weitere Halteverbotsschilder aufgestellt werden.

In der ehemaligen Tennishalle in der Kuhdrift werden Fahrzeuge zu Campingwagen umgebaut. Hier soll das Geschehen dahingehend beobachtet werden, wie sich die Situation auf der Straße entwickelt bzw. ob das Fahren auf der Straße Kuhdrift sich erheblich vermehrt.

Da der öffentliche Teil der Sitzung beendet ist, wird von 22.35 Uhr bis 22.50 Uhr eine Pause eingelegt. Der Zuschauer muss den Raum verlassen.

Sabine Haldorf
.....
Protokollführerin



J. Griese
.....
Bürgermeister



